



Geschäftsbericht 2019



Gewerbliche Krankenkasse Bern

Verein Krankentaggeldversicherung für Berner KMU

Neuengasse 20, Postfach, 3001 Bern

Tel 031 310 11 11 · Fax 031 310 11 22

Mail: gkk@kmustadtbern.ch



Inhaltsverzeichnis

1.	Firmenportrait und Organisation	Seite 4
<hr/>		
2.	Jahresrechnung 2019	
2.1	Bilanz per 31.12.2019 mit Vorjahr	Seite 5
2.2.1	Details zur Bilanz	Seite 6
2.2	Erfolgsrechnung 01.01.2019 - 31.12.2019 mit Vorjahr	Seite 7
2.2.1	Details zum Ertrag und Aufwand aus Kapitalanlagen	Seite 8
2.2.2	Entschädigungen der Geschäftsleitung und des Vorstands	Seite 9
2.3	Geldflussrechnung per 31.12.2019	Seite 10
2.4	Eigenkapitalnachweis	Seite 11
2.5	Verwendung des Bilanzgewinns, Prämien 2020	Seite 12
2.6	Anhang	Seite 13
<hr/>		
3.	Jahres- und Lagebericht des Präsidenten	Seite 17
<hr/>		
4.	Bericht der internen Revisoren	Seite 19
<hr/>		
5.	Bericht der externen statutarischen Treuhandstelle	Seite 20
<hr/>		



1. Firmenportrait und Organisation

Firmenportrait

Der „Verein Krankentaggeldversicherung für Berner KMU Bern - Gewerbliche Krankenkasse“ ist ein Verein gemäss Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Bern. Er ist im Handelsregister von Bern eingetragen.

Der Verein will mithelfen, seine Mitglieder, insbesondere aus dem Maler- und Gipserunternehmergewerbe, vor den wirtschaftlichen Folgen von Krankheit und Unfall zu bewahren. Zu diesem Zweck betreibt er eine Krankentaggeldversicherung für KMU, vorwiegend im Kanton und der Region Bern, die Gewerbliche Krankenkasse Bern.

Der Verein untersteht dem ZGB. Soweit er die Krankenversicherung betreibt, untersteht er dem Bundesgesetz über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG, SR 830.1), dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG, SR 832.10) und dem Bundesgesetz betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (KVAG, SR 832.12) mit den jeweiligen Ausführungsbestimmungen.

Als Branchenlösung ist die Gewerbliche Krankenkasse Bern auf die einschlägigen Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages der angeschlossenen Gewerbe spezialisiert und berät seine Mitglieder in rechtlichen und betrieblichen Fragen.

Die Gewerbliche Krankenkasse Bern erhält Einsicht in vertrauliche Daten ihrer Mitglieder und deren Mitarbeiter/innen, welche sie mit grösster Sorgfalt behandelt. Zur Sicherstellung des korrekten Umgangs damit, unterhält sie ein Dokument zu „Arbeitsabläufen und Datensicherheit“ mit integriertem Datenschutzkonzept, welches sie der Öffentlichkeit unter www.gkk-bern.ch zur Verfügung stellt.

Organisation

Oberstes Organ des Vereins Krankentaggeldversicherung für Berner KMU Bern - Gewerbliche Krankenkasse ist die Mitgliederversammlung. Der Vorstand vertritt den Verein im Verkehr mit Dritten und regelt das Mandatsverhältnis mit der Geschäftsstelle. Die Geschäftsstelle hat die Geschäfte der Kasse nach den Weisungen des Vorstandes und auf der Basis der erlassenen Reglemente sowie der gesetzlichen Erlasse zu führen. Die Kontrollstelle besteht aus zwei internen Rechnungsrevisoren und einer externen Treuhandgesellschaft.

Vorstand

Hanspeter Liebi, Seftigen (Präsident)
Horst Ziörjen, Thörishaus
Michael Hess, Bern
Marcel Ellenberger, Bern
Marco Liuzzi, Biglen
Martin Gfeller, Kirchdorf

Geschäftsstelle

Gewerbeverband KMU Stadt Bern, Leonhard Sitter, Neuengasse 20, Postfach, 3011 Bern

Kontrollstelle

Christoph Tanner, Bern (interner Revisor)
Thomas Locher, Gasel (interner Revisor)

Dr. Röthlisberger AG, Schönburgstrasse 41, Postfach 561, 3000 Bern 22 (externe Treuhandstelle)



2. Jahresrechnung 2019

2.1 Bilanz per 31.12.2019 mit Vorjahr

<u>Bilanz</u>	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
<u>AKTIVEN</u>		
Kapitalanlagen	2'908'835.26	2'633'424.59
Anlagevermögen	2'908'835.26	2'633'424.59
Aktive Rechnungsabgrenzung	19'714.45	15'053.60
Forderungen bei Versicherten	43'219.30	61'499.85
Forderungen gegenüber staatlichen Stellen	10'371.33	18'906.90
Flüssige Mittel	847'957.80	816'918.83
Umlaufvermögen	921'262.88	912'379.18
	<u>3'830'098.14</u>	<u>3'545'803.77</u>
<u>PASSIVEN</u>		
Kapital	272'075.36	272'075.36
Gewinnreserven (Reserven KVG)	3'353'693.77	3'121'602.71
Eigenkapital	3'625'769.13	3'393'678.07
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	5'670.00	4'050.00
Rückstellung für Schadenbearbeitungskosten	3'000.00	3'000.00
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	3'000.00	3'000.00
Passive Rechnungsabgrenzung	12'000.00	15'000.00
Verbindlichkeiten	180'659.01	127'075.70
Fremdkapital	204'329.01	152'125.70
	<u>3'830'098.14</u>	<u>3'545'803.77</u>



2.1.1 Details zur Bilanz	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
<u>1. Kapitalanlagen (Wertschriften)</u>		
Wertschriftendepot Valiant Bank V 371 200		
Andere Forderungen, die auf einen festen Geldbetrag lauten	1'583'393.00	1'437'698.00
Kollektive Anlagen	1'198'112.00	1'072'178.00
Liquide Mittel	<u>98'001.57</u>	<u>123'548.59</u>
	<u>2'879'506.57</u>	<u>2'633'424.59</u>
Wertschriftendepot Valiant Bank V 37 202 (zur Absicherung gebundenes Vermögen)		
Andere Forderungen, die auf einen festen Geldbetrag lauten	24'829.00	0.00
Liquide Mittel	<u>4'499.69</u>	<u>0.00</u>
Total gebundenes Vermögen	<u>29'328.69</u>	<u>0.00</u>
	<u>2'908'835.26</u>	<u>2'633'424.59</u>
<u>2. Aktive Rechnungsabgrenzung</u>		
Marchzinsen	8'512.00	7'730.00
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungsposten	<u>11'202.45</u>	<u>7'323.60</u>
	<u>19'714.45</u>	<u>15'053.60</u>
<u>3. Forderungen bei Versicherten</u>		
Guthaben aus Prämienrechnungen	43'219.30	61'499.85
Wertberichtigung/Delkredere	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
	<u>43'219.30</u>	<u>61'499.85</u>



2.2 Erfolgsrechnung 01.01.2019 - 31.12.2019 mit Vorjahr

Erfolgsrechnung	2019	2018
Prämien Einzelversicherung	44'461.45	45'822.25
Prämien Kollektivversicherung	1'230'885.15	1'190'314.50
Prämierertrag	1'275'346.60	1'236'136.75
Erlösminderungen (Debitorenverluste/Veränderung Delkredere)	0.00	1'445.75
Prämierertrag netto	1'275'346.60	1'237'582.50
Taggelderleistungen Einzelversicherung	12'690.00	0.00
Taggelderleistungen Kollektivversicherung	1'141'657.40	866'589.10
Unfallgelder	22'610.80	19'431.75
Rückerstattungen der IV/SUVA	-53'298.00	-22'452.00
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	1'620.00	-25'950.00
Arztberichte/Arztzeugnisse	80.00	60.00
Versicherungsaufwand	-1'125'360.20	-837'678.85
VERSICHERUNGS-BRUTTOERGEBNIS	149'986.40	399'903.65
Aufwand Geschäftsstelle	141'007.58	132'492.75
Veränderung Rückstellung für Schadenbearbeitungskosten	0.00	3'000.00
IT-Kosten	4'725.80	2'584.95
Büromaterial, Drucksachen Telefon etc.	4'227.31	7'088.65
Aufwand Vorstand	3'128.50	3'851.40
Aufwand Hauptversammlung	3'218.20	2'000.00
Buchführung und Beratungsaufwand	5'945.05	5'923.50
Revisionsstelle	12'046.40	9'124.95
Übriger Verwaltungsaufwand	-34.75	-57.50
Betriebsaufwand	-174'264.09	-166'008.70
VERSICHERUNGS-BETRIEBSERGEBNIS	-24'277.69	233'894.95
PostFinance Spesen	-195.24	-291.49
Wertschriftenertrag	40'679.19	36'980.84
Wertschriftenaufwand	-8'342.64	-4'849.84
Kursgewinne Wertschriften	233'665.42	120.00
Kursverluste Wertschriften	-9'437.98	-117'416.00
Neutraler Aufwand und Ertrag	256'368.75	-85'456.49
JAHRESGEWINN	232'091.06	148'438.46



2.2.1 Details zum Ertrag und Aufwand aus Kapitalanlagen

Ertrag aus Kapitalanlagen	2019	2018
Wertschriftenertrag		
a) Andere Forderungen, die auf einen festen Geldbetrag lauten		
Zinserträge laufendes Jahr	17'671.50	19'871.50
Rückbuchung Marchzinsen per 1. Januar	-7'730.00	-9'012.00
Erfassung Marchzinsen per 31. Dezember	<u>8'512.00</u>	<u>7'730.00</u>
	18'453.50	18'589.50
b) Kollektive Kapitalanlagen	22'225.69	18'391.34
c) Liquide Mittel	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
Total Wertschriftenertrag	40'679.19	36'980.84
Verkauf Anrechte (Immobilien Fondsanteile)	0.00	0.00
Realisierte Kursgewinne Kapitalanlagen		
a) Andere Forderungen, die auf einen festen Geldbetrag lauten	0.00	0.00
b) Kollektive Kapitalanlagen	366.92	0.00
c) Eigenkapitalbeteiligungen	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
Total realisierte Kursgewinne Kapitalanlagen	366.92	0.00
Nicht realisierte Kursgewinne Kapitalanlagen		
a) Andere Forderungen, die auf einen festen Geldbetrag lauten	12'073.50	120.00
b) Kollektive Kapitalanlagen	221'225.00	0.00
c) Eigenkapitalbeteiligungen	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
Total nicht realisierte Kursgewinne Kapitalanlagen	<u>233'298.50</u>	<u>120.00</u>
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	<u>274'344.61</u>	<u>37'100.84</u>
Aufwand aus Kapitalanlagen		
Realisierte Kursverluste Kapitalanlagen		
a) Andere Forderungen, die auf einen festen Geldbetrag lauten	1'608.00	1'472.00
b) Kollektive Kapitalanlagen	0.00	0.00
c) Eigenkapitalbeteiligungen	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
Total realisierte Kursverluste Kapitalanlagen	1'608.00	1'472.00
Nicht realisierte Kursverluste Kapitalanlagen		
a) Andere Forderungen, die auf einen festen Geldbetrag lauten	7'658.98	17'693.00
b) Kollektive Kapitalanlagen	171.00	98'251.00
c) Eigenkapitalbeteiligungen	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
Total nicht realisierte Kursverluste Kapitalanlagen	7'829.98	115'944.00
Depotgebühren Valiant Bank	4'052.80	3'912.77
Sollzinsen auf Bankkonten	118.94	92.06
Gebühren Wertschriftenkäufe und -verkäufe	<u>4'170.90</u>	<u>845.01</u>
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	<u>17'780.62</u>	<u>122'265.84</u>



2.2.2 Entschädigungen der Geschäftsleitung und des Vorstands

Geschäftsleitung

Die Geschäftsstelle der GKK Bern arbeitet zu einem pauschalen Stundenansatz von CHF 95.00 pro Stunde auf Rechnung (Drittleistungen). Darin inbegriffen sind die Arbeitsentschädigung, Sozialversicherungen und Personalnebenkosten, die Kosten für Aus- und Weiterbildung der im Sekretariat tätigen Mitarbeiter/innen, die Kosten für die Geschäftsräumlichkeiten der Geschäftsstelle und deren Unterhalt (Reinigung, Reparaturen, etc.) sowie die Nebenkosten, die Kosten für die Archivräume und Nebenräumen (Sitzungsraum, sanitäre Anlagen, etc.), die Investitions- und Unterhaltskosten für die Infrastruktur (Möbiliar, EDV, Telefonanlage, Internetzugänge, Frankiermaschine für Postporti, Drucker, Software, etc.) sowie deren Ersatz und Amortisation, Sach- und Haftpflichtversicherungen und weitere Betriebskosten. Die Jahresentschädigung des Geschäftsführers und einzigen Mitgliedes der Geschäftsleitung beträgt dabei CHF 34'000.00. Dieser Betrag stellt somit den Gesamtbetrag der Entschädigungen an die Geschäftsleitung wie auch den Höchstbetrag bzw. höchste Einzelbetrag an ein Geschäftsleitungsmitglied dar.

Vorstand (Verwaltungsorgan)

In der Position „Vorstand, Gesellschafterversammlung“ sind einerseits die Kosten zur Durchführung der Gesellschafterversammlung und eines jährlichen Vorstandsanlasses, andererseits die Spesen- und Arbeitsentschädigungen für das Verwaltungsorgan enthalten. Das Spesen- und Entschädigungssystem sieht eine Pauschalentschädigung von CHF 150.00 für jedes Vorstandsmitglied pro Sitzung vor. Es werden zwei Vorstandssitzungen pro Jahr durchgeführt. Der Präsident erhält pro Jahr eine zusätzliche Entschädigung von CHF 750.00.

Der Gesamtbetrag der Entschädigungen des Verwaltungsorgans 2019 betrug CHF 3'000.00.



2.3 Geldflussrechnung per 31.12.2019

	2019	2018	Geldfluss	Vorjahres- vergleich
Berechnung Veränderung der Finanzmittel				
Bankguthaben	102'501.26	123'548.59	-21'047.33	104'796.47
PostFinance	847'957.80	816'918.83	31'038.97	135'906.56
Veränderung der Finanzmittel			9'991.64	240'703.03
Jahresgewinn			232'091.06	148'438.46
Abschreibungen/Zuschreibungen Kapitalanlagen				
Kursgewinne realisiert			-366.92	0.00
Kursgewinne nicht realisiert			-233'298.50	-120.00
Kursverluste realisiert			1'608.00	1'472.00
Kursverluste nicht realisiert			7'829.98	115'944.00
Veränderung Rückstellungen				
Versicherungstechnische Rückstellungen	8'670.00	7'050.00	1'620.00	-22'950.00
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	3'000.00	3'000.00	0.00	0.00
Veränderung				
Aktive Rechnungsabgrenzungen	19'714.45	15'053.60	-4'660.85	-14'516.13
Forderungen	53'590.63	80'406.75	26'816.12	-15'107.40
Verbindlichkeiten	180'659.01	127'075.70	53'583.31	-52'315.90
Passive Rechnungsabgrenzungen	12'000.00	15'000.00	-3'000.00	0.00
Geldfluss aus Betriebstätigkeit			82'222.20	160'845.03
Investitionen und Desinvestitionen aus Kap-Anlagen				
Wertschriftenkäufe			-407'888.48	-80'142.00
Wertschriftenverkäufe			335'657.92	160'000.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit			-72'230.56	79'858.00
<u>ZUSAMMENFASSUNG</u>				
Geldfluss aus Betriebstätigkeit			82'222.20	160'845.03
Geldfluss aus Investitionstätigkeit			-72'230.56	79'858.00
			9'991.64	240'703.03



2.4 Eigenkapitalnachweis per 31.12.2019

<u>Eigenkapitalnachweis</u>	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
<u>Kapital</u>		
Bestand am 1. Januar	272'075.36	272'075.36
Zuweisung aus Jahresgewinn	0.00	0.00
Bestand am 31. Dezember	<u>272'075.36</u>	<u>272'075.36</u>
<u>Gewinnreserven (Reserven KVG)</u>		
Bestand am 1. Januar	3'121'602.71	2'973'164.25
Zuweisung aus Jahresgewinn	232'091.06	148'438.46
Bestand am 31. Dezember	<u>3'353'693.77</u>	<u>3'121'602.71</u>
<u>Rekapitulation Kapital und Gewinnreserven</u>		
Gesamtes Eigenkapital am 1. Januar	3'393'678.07	3'245'239.61
Zuweisungen aus Jahresgewinn	232'091.06	148'438.46
Gesamtes Eigenkapital am 31. Dezember	<u>3'625'769.13</u>	<u>3'393'678.07</u>
<u>Verwendung Jahresgewinn</u>		
Zuweisung an Kapital	0.00	0.00
Zuweisung an Gewinnreserven (Reserven KVG)	232'091.06	148'438.46
Jahresgewinn	<u>232'091.06</u>	<u>148'438.46</u>



2.5 Verwendung des Bilanzgewinns, Prämien 2020/21

Gemäss dem Antrag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns, soll das Ergebnis 2019 von CHF 232'091.06 auf die neue Rechnung vorgetragen werden.

An der, aufgrund der Coronavirus-Krise und gestützt auf Art. 6a der Verordnung 2 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) brieflich durchgeführten Mitgliederversammlung 2020 der GKK Bern wurde einstimmig beschlossen, die Prämie für das Versicherungsjahr vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 unverändert zu belassen:

Wartefrist	Prämiensatz 2020	Prämiensatz 2021
0/1 Tag	3.5%	3.5%
3 Tage	3.15%	3.15%
7 Tage	2.6%	2.6%
14 Tage	1.7%	1.7%
25 Tage	1.25%	1.25%
30 Tage	1.1%	1.1%



2.6 Anhang

1. Einleitung

Die Gewerbliche Krankenkasse Bern (GKK Bern) ist als Verein konstituiert und eine reine Krankentaggeldversicherung nach KVG und ist nur in diesem Segment tätig. Die Bilanzsumme liegt bei rund CHF 3.83 Mio., der Umsatz mit Prämien und übrigen betrieblichen Erträgen unter CHF 2 Mio. p.a. Die Geschäftstätigkeit wird durch eine Drittorganisation, KMU Stadt Bern - Gewerbe-verband an der Neuengasse 20 in Bern im Mandatsverhältnis ausgeführt.

Die GKK Bern beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Somit fallen auch keine Personalaufwendungen an. Die Revisionsstelle hat diese Darstellung als sachgemäss und korrekt beurteilt.

Die Gewerbliche Krankenkasse Bern ist, gemäss Bestätigung der Steuerverwaltung des Kantons Bern vom 7. Mai 2010, von der Steuerpflicht befreit.

2. Erläuterungen Bewertungsgrundlagen und Bewertungsgrundsätze

2.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung 2019 wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk dargestellt und entspricht dem Schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

2.2. Anwendung von Swiss GAAP FER und Richtlinien EDI

Die Bestimmungen von Swiss GAAP FER und die Vorgaben in den Richtlinien des eidgenössischen Departements des Inneren (EDI) zur Rechnungslegung in der sozialen Krankenversicherung und zum neuen aufsichtsrechtlichen Abschluss vom 8. Juli 2011 werden seit dem Geschäftsjahr 2012 angewendet.

2.3. Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten. Erfolgt die Folgebewertung von Aktiven bzw. Verbindlichkeiten nicht zu historischen Werten (bzw. zu fortgeführten Anschaffungskosten), sondern zu aktuellen Werten, wird bei normalem Geschäftsverlauf der Tageswert bzw. Nutzwert herangezogen.

a) Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten gemäss der Hausbank Valiant Bank AG Bern und der durch die Bank vorgenommenen Depotverwaltung. Die Zusammenstellung des Portfolios entspricht den gesetzlichen Vorgaben und dem Anlagereglement der GKK Bern. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst. Unter einem aktuellen Wert werden grundsätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden.

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendigen Wertberichtigungen. Die GKK Bern setzt keine derivativen Finanzinstrumente ein.

b) Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen.

c) Rechnungsabgrenzungen

Diese Positionen beinhalten Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Forderungen (aktive Rechnungsabgrenzungen), bzw. Verbindlichkeiten (passive Rechnungsabgrenzungen).



- d) Forderungen
Die Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert und betriebswirtschaftliche Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.
- e) Flüssige Mittel
Die flüssigen Mittel umfassen Post- und Bankguthaben aus operativer Geschäftstätigkeit. Diese sind zu aktuellen Werten (Tageswerte) bewertet.
- f) Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung
Die versicherungstechnischen Rückstellungen umfassen Schadenereignisse (Krankheitsfälle mit folgender Arbeitsunfähigkeit), welche zum Zeitpunkt des Abschlusses der definitiven Jahresrechnung noch nicht gemeldet oder gemeldet aber noch nicht abgerechnet sind. Die Höhe der Rückstellungen für zum Zeitpunkt des Abschlusses der definitiven Jahresrechnung noch nicht gemeldete Schadenfälle, wird bei der GKK Bern aufgrund von Erfahrungszahlen geschätzt („best estimate“). Dabei wird von der Annahme ausgegangen, dass sich der Anfall betreffender Fälle im Rahmen der letzten fünf Vorjahre bewegt. Die entsprechenden Werte werden der Fallstatistik der GKK Bern entnommen, indem Krankheitsfälle des Vorjahres, welche ein Meldedatum nach dem 10. März des Versicherungsjahres aufweisen extrahiert und anschliessend summiert werden. Bei stabilem Versichertenbestand, welcher in der Situation der GKK Bern durch die Verbindung von Mitgliedern und versicherten Betrieben regelmässig und latent in hohem Masse vorhanden ist, wird das arithmetische Mittel der betreffenden Beträge eruiert und gerundet als versicherungstechnische Rückstellung verbucht.
- g) Eigenkapital
Das Eigenkapital und die Gewinnreserven KVG umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.
Die Kapitalanlagen wurden unverändert zum Marktwert („fair value“) bewertet. Die Reserven des Eigenkapitals werden nach einer pauschalen Methode gebildet und reichen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken aus. Es besteht keine Rückversicherung.

3. Risikomanagement und interne Kontrolle

Die GKK Bern ist den folgenden Risiken ausgesetzt:

- Anlagerisiko
Die Kapitalanlagen der GKK Bern sind Marktrisiken (Zins-, Kurs- und Währungsrisiken) ausgesetzt.
- Geschäftsrisiko
Das Ergebnis der GKK Bern wird durch die Versichertenstruktur sowie durch die daraus resultierenden versicherungstechnischen Risiken massgeblich beeinflusst.
- Geschäftsumfeldrisiken
Die GKK Bern befindet sich in einem regulierten Umfeld, welches stark abhängig von den gesetzlichen Entwicklungen und den Vorschriften durch die entsprechenden Behörden ist. Diese können einen massgeblichen Einfluss sowohl auf die Prämien als auch auf die Leistungsseite haben. Die Risiken sind damit direkt mit dem Geschäftsrisiko verbunden.
- Operationelle Risiken
Diese Risiken umfassen die Informationssicherheit, die Personalrisiken, Rechtsrisiken und die Geschäftsprozesse (siehe IKS).

Der Umfang der GKK Bern ist derart überschaubar, dass ein einfaches Risikomanagement (IKS), welches auf die obigen Risiken ausgerichtet ist, zur Beherrschung derselben ausreicht. Die identifizierten Risiken werden periodisch überprüft und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen beurteilt. Der Vorstand beschliesst entsprechende Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Überwälzung entsprechender Risiken. Die selbst getragenen Risiken werden von der Geschäftsführung überwacht. Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Vorstand keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der GKK Bern führen könnten.



4. Segmenterfolgsrechnung

Wie unter Ziffer 1 erwähnt, ist die Gewerbliche Krankenkasse Bern (GKK Bern) eine reine Krankentaggeldversicherung nach KVG und ist nur in diesem Segment tätig. Die Erstellung einer Segmenterfolgsrechnung ist damit obsolet.

5. Erläuterungen zur Bilanz

5.1 Kapitalanlagen

Die Anschaffungen und Veräusserungen von Kapitalanlagen werden im Auftrag der Geschäftsleitung, unter Berücksichtigung des gültigen Anlagereglements der GKK Bern, durch die Valiant Bank AG Bern getätigt. Einzelne Titel können per Bilanzstichtag die Einzelbegrenzung pro Schuldner überschreiten. Allfällige Massnahmen werden infolgedessen durch die Geschäftsleitung ergriffen. Die Bonität dieser Schuldner wird jedoch als gut erachtet, sodass kurzfristig keine Änderung im Portfolio oder der Anlagestrategie geplant ist. In den Kapitalanlagen werden solche, die zur Absicherung des gebundenen Vermögens dienen, gesondert ausgewiesen.

5.2 Sachanlagen

Die GKK Bern verfügt über keine Sachanlagen.

5.3 Forderungen und Verbindlichkeiten

Die Forderungen und Verbindlichkeiten der GKK Bern sind in der Bilanz offengelegt.

5.4 Rückstellungen

Die GKK Bern bildet Rückstellungen für:

- Betriebsmittel
- versicherungstechnische Rückstellungen für nach dem Bilanzstichtag bekannt gewordene, im Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung noch nicht abgerechnete, Krankheitsfälle
- Rückstellung für Schadenbearbeitungskosten für nach dem Bilanzstichtag bekannt gewordene, im Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung noch nicht abgerechnete, Krankheitsfälle

Die Rückstellungen sind in der Bilanz offengelegt.

5.5 Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen der GKK Bern sind in der Bilanz offengelegt.

5.6 Reserven

Die Reserven der GKK Bern bestehen aus dem Eigenkapital und den Gewinnreserven KVG.

5.7 Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel der GKK Bern sind in der Bilanz offen gelegt.

6. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

6.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

Die verdienten Prämien der GKK Bern sind in der Erfolgsrechnung offengelegt.

6.2 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

Die ausgezahlten Taggelder sind in der Erfolgsrechnung offengelegt.

6.3 Gliederung des Betriebsaufwandes

Die Gliederung des Betriebsaufwandes ist den faktischen Verhältnissen und der Organisation der GKK Bern angepasst und in der Erfolgsrechnung offen gelegt. Da die operative Geschäftstätigkeit der GKK Bern durch die Drittorganisation KMU Stadt Bern im Mandatsverhältnis ausgeführt wird, fallen entsprechend keine Personalaufwendungen, sondern Aufwand für Dritteleistungen an. Der Ausweis dieser Dritteleistungen unter dem Betriebsaufwand wurde von der Revisionsstelle als sachgemäss und korrekt beurteilt.



- 6.4 **Übriger Betrieblicher Ertrag und Aufwand**
Übrige betriebliche Erträge und Aufwendungen der GKK Bern sind in der Erfolgsrechnung offengelegt.
- 6.5 **Erträge und Aufwendungen aus Kapitalanlagen**
Die Erträge und Aufwendungen aus Kapitalanlagen der GKK Bern sind in der Erfolgsrechnung und im Anhang offengelegt.

7. Übrige Angaben

- 7.1 **Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten**
Es bestehen keine verpfändeten Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten.
- 7.2 **Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften**
Es wurden keine Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften ausgeführt.
- 7.3 **Eventualforderungen / -verbindlichkeiten**
Es sind keine Eventualforderungen oder -verbindlichkeiten bekannt.
- 7.4 **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**
Bis zur Fertigstellung der vorliegenden Jahresrechnung am 3. März 2020 sind keine Ereignisse bekannt geworden, die einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung 2019 als Ganzes haben könnten.
- 7.5 **Erläuterungen zur Geldflussrechnung**
Die Erläuterungen sind aus der detaillierten Geldflussrechnung ersichtlich.
- 7.6 **Erläuterungen zum Eigenkapitalnachweis**
Die Erläuterungen sind aus dem detaillierten Eigenkapitalnachweis ersichtlich.
- 7.7 **Honorar der Revisionsstelle**
Das ordentliche Honorar der Revisionsstelle betrug im Berichtsjahr exkl. MWST und Spesen CHF 13'361 (Vorjahr CHF 7'986)

8. Diverses

Anlässlich der Hauptversammlung vom 7. Mai 2019 wurde die Dr. Röhliberger AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2019 gewählt.



3. Jahres- und Lagebericht des Präsidenten

Einleitende Gedanken

Nach einem turbulenten Versicherungsjahr 2019 folgt nun ein wohl noch bewegteres. Alle Aspekte einer Jahresberichterstattung werden zurzeit von der aussergewöhnlichen Lage im Zusammenhang mit der Coronavirus-Krise überschattet. In der Zuversicht, dass diese hoffentlich einmalige Situation bald überwunden sein wird und zu normalen Verhältnissen, ohne allzu tiefgreifende Nachwehen zurückgekehrt werden kann, soll hier trotzdem über die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres berichtet werden. In den Äusserungen zum Ausblick kann allerdings nicht darauf verzichtet werden, auf die Auswirkungen der aktuellen Ausnahmesituation einzugehen.

Lagebericht – Das wirtschaftliche Umfeld, Rückblick und Ausblick

Im Berichtsjahr belief sich das Wachstum der Weltwirtschaft auf 2.9%. Per Ende Jahr und auch noch im Januar 2020 ging der Internationale Währungsfonds (IWF) noch von einer namhaften Entspannung der Weltwirtschaft aus. Aufgrund der Coronavirus-Pandemie wurden nun allerdings sämtliche optimistischen Szenarien verworfen. Die Prognoseinstitute gehen nun von einer Rezession aus. Die im Jahre 2019 gemessene Inflationsrate von 3.2% scheint dagegen im Moment stabil zu bleiben. Diese Entwicklungen dürften sodann auch für die Schweiz bestimmend sein. Hierzulande wurde im Monat März eine Inflationsrate von 0.8% (0.4% im Jahr 2019) gemessen, das BIP-Wachstum belief sich auf -1.3%.

Das Börsenjahr 2019 endete mit einem bemerkenswerten Höchststand. Der Dow Jones gewann über das Gesamtjahr rund 22%, der Nasdaq sagenhafte 35% und der Dax 22%, nachdem Ende 2018 Rekordtiefs zu verzeichnen waren. Diese Entwicklungen waren auch für die Finanzmärkte in der Schweiz im 2019 bestimmend. Durch die damit zusammenhängenden (nicht realisierten) Kursgewinne, gewannen auch die Anlagen der GKK Bern wesentlich an Wert. Die Coronavirus-Krise schüttelt nun die Finanzmärkte allerdings komplett durch. Rekordgewinne jagen Rekordverluste, die Verunsicherung scheint grenzenlos und der Ausgang ist höchst ungewiss. Die Zinsen verharren nach wie vor auf tiefem Niveau, der Finanzsektor bleibt weiterhin dem Phänomen der Negativzinsen ausgesetzt. Die Entwicklungen der Bauinvestitionen zeigen nach der Stagnation im Berichtsjahr vorerst weiterhin Stabilität. Allerdings sind auch hier die Einflüsse der Coronavirus-Krise zurzeit nicht abschätzbar.

Lagebericht – Die GKK Bern, Rückblick und Ausblick

Ob unsere Kasse im Versicherungsgeschäft ein ausgeglichenes Ergebnis aufweisen kann, hängt von der Entwicklung unserer Kapitalanlagen, von den Prämieneträgen und vom Anfall der Krankheitsfälle ab. Das Jahr 2019 zeigte sich nach einem äusserst krankheitsarmen 2018 wieder krankheitsintensiv, was sich natürlich auf die Ertragslage des Gesamtjahres auswirkte. Die Prämieneträge beliefen sich im Berichtsjahr (rund CHF 40'000.00 höher als im Vorjahr) auf solide CHF 1'275'346.60. Die im Vorjahr angefallenen 7'543 Krankheitstage kamen im 2019 auf 10'725 Tage zu stehen, dies bei 1'008 Versicherten, wovon 213 Frauen und 795 Männer waren. Die Ausgaben für Versicherungsleistungen stiegen um CHF 287'681.35 gegenüber dem Vorjahr. Aus dem operativen Geschäft erwuchs der GKK Bern im Berichtsjahr damit ein Bruttoverlust von CHF -24'277.70. Auf den Wertschriften konnte wie erwähnt ein substantiell positives Ergebnis von + CHF 256'368.75 erzielt werden, womit der Jahresgewinn auf stattliche CHF 232'091.06 zu liegen kam.

Die gesetzlichen Minimalvorschriften an die Risikoabsicherung der GKK Bern werden gemäss der Beurteilung unserer Vereinsfinanzen mittels KVG-Solvenztest und unter Berück-



sichtigung des erneut positiven Resultats deutlich übererfüllt. Der Vorstand kann damit seiner Strategie einer wirtschaftlich agierenden und unabhängigen Taggeldversicherung weiterhin nachkommen und wird auf eine Absicherung durch einen Rückversicherer auch in der nächsten Zukunft verzichten können. Die Coronavirus-Pandemie wird natürlich im Jahre 2020 auf die Reservesituation einen gewissen, wenn wahrscheinlich auch nicht überwältigenden Einfluss entfalten. Die Effekte sind allerdings zurzeit noch nicht beurteilbar.

Im Berichtsjahr wurde unser internes Kontrollsystem (IKS) im Rahmen einer Zwischenrevision durch die Kontrollstelle einer Prüfung unterzogen und für angemessen sowie geeignet befunden. Ferner hatten wir unsere Bewilligung zur Ausübung der sozialen Krankenversicherung zu erneuern und dafür einen umfassenden Geschäftsplan sowie Richtlinien zur Vermeidung von Interessenkonflikten und eine Deklaration der Interessenbindungen der Vorstandsmitglieder zu erstellen, was einiges an Aufwand ausgelöst hat. Am 01.05.2020 wird der Geschäftsbericht 2019 der Gewerblichen Krankenkasse Bern publiziert, der allen Interessierten zur Verfügung steht und auf der Webseite der GKK Bern (www.gkk-bern.ch) eingesehen werden kann.

Die bisher im ersten Quartal des laufenden Jahres gemeldeten Krankheitsfälle liefern zurzeit noch keinen Hinweis darauf, dass im laufenden Versicherungsjahr wesentlich mehr Schadenfälle als im Vorjahr anfallen würden, was sich aber in den nächsten Wochen ändern könnte. Gemäss den Aussagen unserer Hausbank ist die Entwicklung der Kurswerte der Titel unseres Anlagevermögens im laufenden Jahr aufgrund der Coronavirus-Pandemie-Wirkungen in den Finanzmärkten dagegen von grossen Volatilitäten geprägt. Insgesamt stellt sich die finanzielle Lage der GKK Bern dennoch als stabil dar und es darf, unter Berücksichtigung aller Umstände und unter dem Vorbehalt eines potentiellen, im Moment gut möglichen ausserordentlichen Anstiegs der Anzahl Krankheitsfälle, mit verhaltener Zuversicht auf den nächsten Geschäftsabschluss gewartet werden.

Auf der Geschäftsstelle konnten die Tagesgeschäfte im Berichtsjahr ohne Ungereimtheiten erledigt und die Arbeitsabläufe erneut optimiert werden. Der Vorstand tagte drei Mal, nahm sich den anfallenden Herausforderungen an und konnte die anstehenden Entscheidungen aus einer komfortablen Position heraus sorgfältig abwägen und mit Augenmass treffen.

Abschliessend danke ich allen Mitgliedern für das Vertrauen in unsere Organisation und meinen Vorstandskollegen sowie der Geschäftsstelle für die angenehme und aktive Zusammenarbeit.

Der Präsident



Hanspeter Liebi
im April 2020



4. Bericht der internen Revisoren

REVISORENBERICHT 2019

Die beiden sachkundigen Unterzeichnenden haben heute die Jahresrechnung mit Bilanz per 31.12.2019 der Gewerblichen Krankenkasse Bern geprüft sowie objektive, unabhängige und risikoorientierte Prüfungen der Prozesse und Strukturen der GKK Bern durchgeführt. Die Prüfungen wurden mit der erforderlichen beruflichen Sorgfalt vorgenommen. Geprüft wurden im Konkreten die Organisation, die Strategieumsetzung, die Umsetzung der Risikobehandlung gemäss dem Internen Kontrollsystem IKS der GKK Bern und die Durchführung der operativen Prozesse. Die Revisoren konnten feststellen, dass die GKK Bern über eine zweckmässige, effektive Organisation und ein wirksames internes Kontrollsystem zur Überwachung der Geschäftstätigkeit verfügt, welche der Grösse und der Komplexität der GKK Bern angepasst sind und ferner, dass die strategischen Vorgaben des Vorstands durch die Geschäftsstelle umgesetzt werden. Die internen Revisoren haben sich durch den Geschäftsführer Leonhard Sitter über den Geschäftsverlauf informieren lassen und stichprobenweise Kontrollen durchgeführt. Auf alle Fragen wurde erschöpfend Auskunft erteilt. Dabei wurde die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen in allen wesentlichen Belangen als korrekt und vollständig befunden.

Die gesetzlich vorgeschriebene ordentliche Revision sowie die Prüfung der aufsichtsrechtlichen Jahresrechnung wurden durch die Treuhandfirma Dr. Röthlisberger AG Bern vorgenommen und ohne Beanstandungen oder Einschränkungen abgeschlossen.

Zuhanden der Hauptversammlung der Gewerblichen Krankenkasse Bern vom 19. Mai 2020 wird beantragt die Rechnung, die Geschäftsplanung und -umsetzung durch den Vorstand und die Geschäftsstelle zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Décharge zu erteilen.

Bern, 16. April 2020

Die Revisoren:

Christoph Tanner



(Unterschrift)

Thomas Locher



(Unterschrift)



5. Bericht der externen statutarischen Treuhandstelle

RÖTHLISBERGER



Dr. Röthlisberger AG
Schönburgstrasse 41
Postfach 561
3000 Bern 22
T +41 (0)31 336 14 14
roethlisbergerag.ch

Partnergemeinschaft

G+S Treuhand AG
Bern



 Mitglied von EXPERTSuisse

A member of
mint.alliance

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung
an die Hauptversammlung des

Vereins Krankentaggeldversicherung für Berner KMU Bern - Gewerbliche Krankenkasse, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Vereins Krankentaggeldversicherung für Berner KMU Bern - Gewerbliche Krankenkasse, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit SWISS GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems



RÖTHLISBERGER

abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 30. März 2020 pe/kr

132500RB_2019_FER

Dr. Röthlisberger AG

René Peterhans
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Franziska Kropf
Dipl. Wirtschaftsprüferin
Revisionsexpertin

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang)
Bilanzsumme CHF 3'830'098.14 / Jahresgewinn CHF 232'091.06

